

Vorlage	Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen	Vorlage-Nr: FB 61/0668/WP16
	Beteiligte Dienststelle/n:	Status: öffentlich
		AZ:
		Datum: 25.04.2012
		Verfasser: Dez. III / FB 61/70
Burtscheider Straße, Einmündung Friedlandstraße - Detailplanung		
Beratungsfolge:		TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz
15.05.2012	BüFo	Anhörung/Empfehlung
13.06.2012	B 0	Anhörung/Empfehlung
21.06.2012	MA	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Keiner.

finanzielle Auswirkungen

	2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	0	0	0	0	0
	300	0	0	0	321.600
	300	0	0	0	321.600
	0				
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden				
	2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/Sachaufwand	13.400	13.400	0	13.400	13.400
Abschreibungen	16.750	16.750	0	16.750	16.750
Ergebnis	30.150	30.150	0	30.150	30.150
+ Verbesserung / -Verschlechterung	0		0		
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben		

Erläuterungen:

Die Ausführungsplanung zum Ausbau der Burtscheider Straße wurde am 08.03.2012 im Mobilitätsausschuss und am 14.03.2012 in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte beraten und beschlossen.

Für die Einmündung der Friedlandstraße, die im derzeitigen Zustand ein zügiges Fahren erlaubt, wurde auf Anregung aus der Bürgerschaft und nach eingehender verwaltungsinterner Prüfung und Diskussion unter Beteiligung der verkehrlenkenden Dienststellen eine veränderte Bordsteinführung geplant, die sich im Hinblick auf den zukünftigen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) geschwindigkeitsdämpfend auswirkt und die Möglichkeit eröffnet, an dieser Stelle einen Baum zu pflanzen.

Beide Gremien sind dem Vorschlag der Verwaltung nicht gefolgt.

Die in der Beratung geäußerten Bedenken bezüglich einer Einschränkung der Befahrbarkeit für größere abbiegende Fahrzeuge können anhand der Schleppkurven entkräftet werden.

Die Verbreiterung des Gehwegs zu Lasten der heutigen Fahrbahn hat im Zuge des Gesamtausbaus keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Bürgerantrag vom 30.03.2012

Plan